



## Turnierbestimmungen

1. Die Spiele des 40. Internationalen Osterturniers für U 15-Junioren 2010 werden nach den Bestimmungen des Deutschen Fußballbundes (DFB) und des Bayerischen Fußballverbandes (BFV) durchgeführt. Diese sind:

- **Richtlinien für Juniorenturniere**

(Die für den Bereich des BFV geltenden Bestimmungen auf der Grundlage der vom DFB-Jugendausschuss gemäß § 7 Nr. 2 Absatz 2 der DFB-Jugendordnung erlassenen Rahmen-Richtlinien) und

- **Jugendordnung des BFV**

Teilnahmeberechtigt sind demzufolge alle Jugendlichen der gleichen Altersgruppe, die die Stichtagsvoraussetzungen erfüllen und Jahrgang 1995 / 1996 (U 15-Junioren) sind.

Gemäß § 18 der Jugendordnung besteht Passzwang.

Die Spielfolge richtet sich nach dem Spielplan. Die Spielzeit beträgt allgemein 2 x 15 Minuten je Spiel.

2. Am Turnier beteiligen sich zehn U 15-Junioren-Mannschaften.

Die Vorrunde wird in zwei Fünfergruppen jeder gegen jeden gespielt. Die Spiele werden nach dem Punktesystem gewertet:

- Sieg: 3 Punkte
- Unentschieden: 1 Punkt

Die Platzierung in der Vorrunde richtet sich nach folgenden Kriterien:

- Anzahl der erreichten Punkte
- Bei Punktegleichheit entscheidet der direkte Vergleich
- Endete dieses Spiel unentschieden, zählt die Tordifferenz
- Ist auch diese gleich, zählen die mehr erzielten Tore
- Sollte auch hier noch Gleichheit bestehen, wird ein Elfmeterschießen durchgeführt
- Bei drei oder mehr punktgleichen Mannschaften ist § 11 Nr. 13., Satz 5 ff der Richtlinien für Hallenfußball im Bereich des BFV (Stand Oktober 2009) heranzuziehen.

3. Die Zwischenrunden- und Platzierungsspiele finden am Ostermontag, 05. April 2010, nach Beendigung der Vorrunde statt.

Sollte eines der Spiele unentschieden enden, so findet sofort ein Elfmeterschießen statt.

Endet auch dieses Strafstoßschießen unentschieden, so hat jede Mannschaft abwechselnd einen weiteren Versuch bis zur endgültigen Entscheidung.



Können die Zwischen- und Endrundenspiele aufgrund Witterungseinflüssen nicht mehr durchgeführt werden, so entscheidet das Punkt- und Torverhältnis aus den Vorrundenspielen über die Platzierung.

4. Lassen es die Witterungs- bzw. Platzverhältnisse nicht zu, dass die Turnierspiele im Freien ausgetragen werden können, wird das Turnier als Eintagesturnier in der Stadthalle Friedberg durchgeführt. Dieses Turnier wird nach den Richtlinien für Hallenfußball im Bereich des BFV ausgetragen.

**Die Spieler der anreisenden Mannschaften werden deshalb gebeten, unbedingt Hallensportschuhe mit heller, abriebfester Sohle im Reisegepäck mitzuführen.**

5. Während der Spiele können bis zu 4 Spieler ausgewechselt werden. Ein Rückwechsel ist zugelassen.

6. Vor Turnierbeginn müssen von den am Turnier eingesetzten Spielern die Spielerpässe bei der Turnierleitung am Tonstand abgegeben werden. Außerdem hat sich jede Mannschaft fünf Minuten vor Spielbeginn zur Passkontrolle durch den Schiedsrichter bereit zu halten.

7. Proteste werden durch die Turnierleitung mit den Schiedsrichtern verhandelt. Die gefällten Entscheidungen sind unanfechtbar.

8. Anlässlich des Turniers werden an alle Mannschaften als Ehrenpreise Pokale überreicht.

Der Turniersieger erhält zusätzlich den „Auto – Hoinko - Wanderpokal“. Dieser Pokal ist Eigentum des FC Stätzing und geht in das Eigentum des Vereines über, der ihn dreimal in ununterbrochener Reihenfolge gewonnen hat. Solange dies nicht der Fall ist, haftet jeweils der letzte Gewinner für den Wanderpokal.

**Im übrigen verpflichtet sich der Turniersieger zur Teilnahme am nächsten Osterturnier des FC Stätzing.**

***Sinn und Zweck des Osterturniers des FC Stätzing ist es, den Jugendfußball zu fördern und die Spieler zu Fairness und sportlichem Anstand anzuhalten.***

Rainer Bussay

Jugendleiter